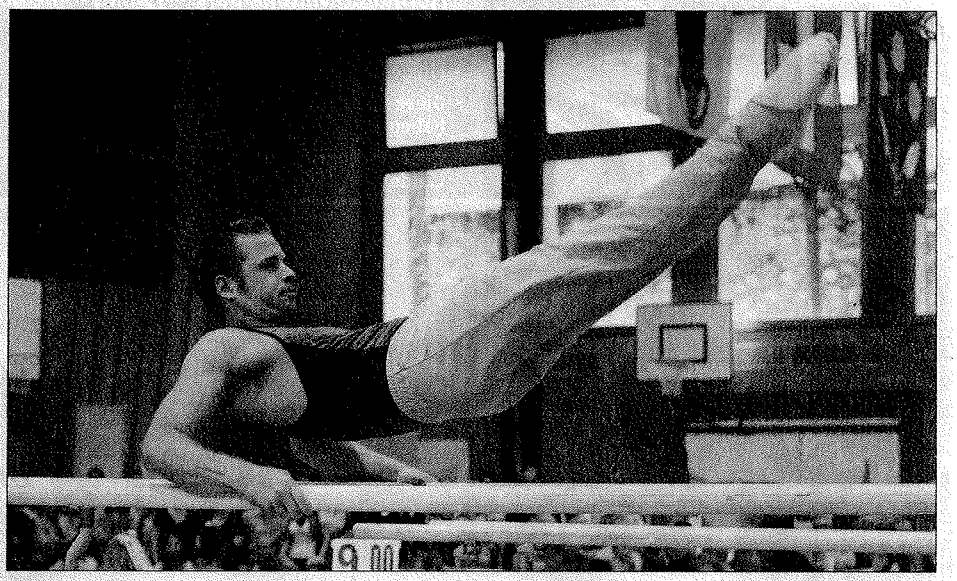
Ein Stelldichein der Turnelite

GERÄTETURNEN Bei der vierten Auflage des Uristier-Cups bekommen es die Urner mit starken Gegnern zu tun. Erstmals sind auch aargauische Spitzenturner dabei.

URS HANHART
urs.hanhart@urnerzeitung.ch



Der Ballwiler Marco Honauer, hier bei seinem Sieg vor zwei Jahren, geht in Altdorf als Topfavorit an den Start.
Bild Urs Hanhart

In der Turnhalle der Kantonalen Mittelschule Uri in Altdorf wird am Samstag und Sonntag Hochbetrieb herrschen. Rund 170 Turner aus allen Regionen der Schweiz kämpfen in sieben Leistungsklassen um die begehrten Auszeichnungen. Das Hauptaugenmerk gilt den Kategorien 6 und 7, die am Samstagnachmittag ab 15.20 Uhr ins Wettkampfgeschehen eingreifen. Das Feld ist sehr hochkarätig besetzt. OK-Präsident Urban Renggli zum Favoritenkreis: «Marco Honauer dürfte wohl der Mann sein, den es zu schlagen gilt. Der Luzerner geht als Titelverteidiger an den Start und wird sicherlich alles daransetzen, in Altdorf erneut zu triumphieren.» Honauer war bei der 3. Austragung des Uristier-Cups vor zwei Jahren eine Klasse für sich. Mit einem Mehrkampftotal von 48,00 Zählern distanzierte der mehrfache Schweizer Ex-Meister die Konkurrenz damals deutlich. «Am gefährlichsten werden dürften Honauer wohl einige Spitzenturner aus dem Kanton Aargau», glaubt Renggli und fügt an: «Sie sind erstmals im Urnerland mit von der Partie, was unsere Veranstaltung natürlich enorm aufwertet.» Für die Aargauer gilt der Uristier-Cup sogar als Qualifiaktionswettkampf im Hinblick auf die Schweizer Meisterschaft. Daher kann man davon ausgehen, dass die starken Gäste Vollgas geben werden.

Urner mit Medaillenchancen

In der Kategorie 7 wird André Gisler als Einziger die Urner Farben vertreten. Er tritt erstmals im Rahmen des Uristier-Cups in der Königsklasse an. Passen muss hingegen Lokalmatador Marcel Erismann. Das Aushängeschild des Trainingscenters Schattdorf leidet an einer Verletzung und muss deshalb vorläufig auf Wettkämpfe verzichten. Sehr gute Chancen auf Spitzenplätze besitzen die einheimischen Turner in der Kategorie 6. Renggli dazu: «Der letztjährige Schweizer Vize-Meister Ivan Gisler, aber auch Claudio Dubacher und Simon Fetscher haben alle das Rüstzeug, um ganz vorne mitzuturnen. Sie befinden sich dank minutiöser Vorbereitung in ausgezeichneter Verfassung und werden alles daransetzen, sich bei ihrem Heimwettkampf von ihrer besten Seite zu präsentieren.» Auch in den unteren Kategorien 1 bis 5 traut Renggli den Urnern durchaus zu, für das eine oder andere Spitzenergebnis zu sorgen. Kategoriensiege lägen durchaus in Reichweite.

«Ivan Gisler, Claudio Dubacher und Simon Fetscher haben alle das Rüstzeug, um ganz vorne mitzuturnen.»
URBAN RENGGLI, OK-PRÄSIDENT

Attraktives Rahmenprogramm

Los geht es am Samstag ab 12.30 Uhr mit den der Kategorien 4 und 5. Am Sonntag beginnt der Wettkampftag bereits um 8.50 Uhr (Kategorie 3). Danach folgen noch die Kategorien 2 und 1. Den Zuschauern, die Gratiseintritt geniessen, wird nebst Turnsport vom Feisten auch noch ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Vor der Siegerehrung der Hauptkategorien, die am Samstag auf 18 Uhr angesetzt ist, werden das Aerobic-Team des TV Schattdorf und die bekannte Zuger Seilsprungtruppe Skip 'n' Joy mit spritzigen Showeinlagen aufwarten.